



VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 100 59 277 (BLZ 548 500 10)
Sparkasse Südliche Weinstraße

1. Ausgabe Januar 2008

Hanns Freiherr von Gumpenberg (1866-1928)

Neujahr bzw. der Neujahrstag ist der erste Tag des Kalenderjahres.

In nahezu allen Kulturen, jedoch mit teils sehr unterschiedlichen Zeitrechnungen und damit auch Kalendern, ist mit dem Neujahr ein Neujahrsfest verbunden, welches in der Folge auch zu unterschiedlichen Zeiten gefeiert wird – soweit die ersten Zeilen von Wikipedia, dem Online-Lexikon – wenn man den Begriff „Neujahr“ eingibt.

2008

ist mittlerweile bei uns angekommen – oder wir sind vielmehr mittlerweile dort angekommen und haben den Jahresbeginn hoffentlich zünftig feiern können.

Ich habe mir den Kopf zerbrochen und etwas gesucht, was ich Euch zum Jahresbeginn mit auf den Weg geben könnte – eine lustige Geschichte, ein treffender Cartoon, etwas Besinnliches...

Es gibt so vieles, was einem so am Jahresende durch den Kopf geht und worüber man sich Gedanken macht.

Da fiel mir das folgende Gedicht in die Hände, das mich angesprochen hat und das ich Euch nicht vorenthalten will, mit dem ich Euch Allen ein gutes neues und vor allem ein wirklich volles Jahr wünsche:

Ein Jahr ist nichts...

Ein Jahr ist nichts, wenn man's verputzt,
ein Jahr ist viel, wenn man es nutzt.
Ein Jahr ist nichts; wenn man's verflacht;
ein Jahr war viel, wenn man es ganz durchdacht.
Ein Jahr war viel, wenn man es ganz gelebt;
in eigenem Sinn genossen und gestrebt.
Das Jahr war nichts, bei aller Freude tot,
das uns im Innern nicht ein Neues bot.
Das Jahr war viel, in allem Leide reich,
das uns getroffen mit des Geistes Streich.
Ein leeres Jahr war kurz, ein volles lang:
nur nach dem Vollen misst des Lebens Gang,
ein leeres Jahr ist Wahn, ein volles wahr.
Sei jedem voll dies gute, neue Jahr.

Wandern



Jahresberichte Wandern 2007

Winterwanderung am 25.2.2007

Die Winterwanderung ging zuerst zur Achtermann Hütte am Ebersberg. Weiter ging es an der Kletterhütte vorbei zum Kindelsbrunnen und wieder nach Hause.

Es beteiligten sich 19 Personen. Der Abschluss war wieder in der Turnhalle mit den obligatorischen Dias.

Osterwanderung am 9.4.2007

Die Osterwanderung war auf einem Teil des Rodalbener Felsenweges. Die vielen Felsen und zum Schluss der Bärenfels mit seinem Wasserfall machten bei einer Rekordbeteiligung von 59 Personen, die Wanderung für groß und klein zu einem tollen Erlebnis.

Götzwanderung am 17.5.2007

Trotz schlechten Wetters wanderten 11 Personen mit nach Sarnstall. Da manche mit dem Auto kamen waren wir hier mit 28 Personen anwesend.

Sommerwanderung am 5.8.2007

Zuerst ging es durch das Waschtal nach Münchweiler an der Rodalb. Ab Münchweiler ging es nach einem kräftigen Anstieg hinauf zum Münchweiler Höhenweg.

Nun ging es auf relativ ebenen Wegen zunächst zum Baumwalder Kopf mit seinem schönen Aussichtsfelsen. Hier wurde auch Mittagsrast gemacht. Danach ging es zum Rotenstein der mit einer tollen Aussicht belohnte. Von hier aus musste dann nur noch zu unseren Autos abgestiegen werden.

14 Teilnehmer waren begeistert von der 18km langen schönen und mit herrlichen Aussichtspunkten versehenen Tour.

Herbstwanderung am 14.10 2007

Auch dieses Jahr machten wir wieder unsere Herbstwanderung zu unserem Weinlieferanten Michael Bender nach Eschbach. Gewandert wurde über den künftigen Friedenswald am Ebersberg und Leinsweiler. Wie jedes Jahr wurden wir –27 Wanderfreunde– in Eschbach wieder super verköstigt. Freundlicherweise wollte unser Busfahrer der guten Stimmung keinen Abbruch tun und wartete über eine gute Stunde bis zur Heimfahrt.

Insgesamt beteiligten sich im letzten Jahr 141 Personen die zusammen 1824km erwanderten.

Der Wanderwart
Eugen Laux



Stützpunkt-Turnen der D-Jugendlichen der SG Wernersberg-Annweiler

Mit Beginn der Hallenrunde 2007/2008 startete die SG Wernersberg-Annweiler ein neues Förderprojekt für ihre jungen Handballerinnen und Handballer im D-Jugend-Alter.



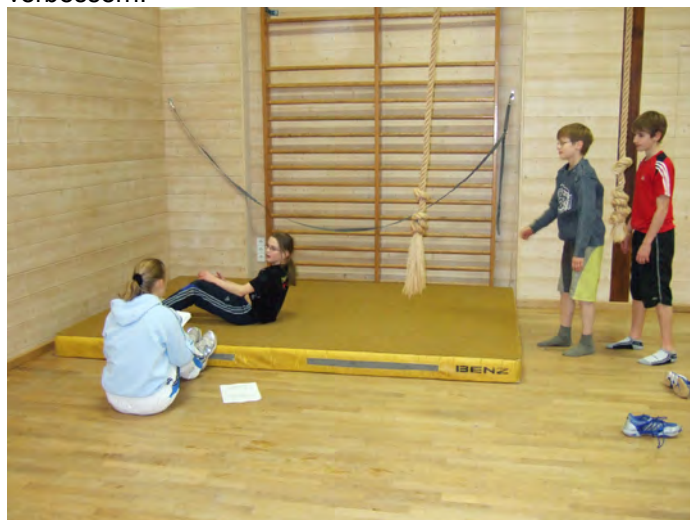
Da der DHB bei der deutschen Handballjugend vor allem Defizite in der Athletik ausgemacht hat und diesen Mängeln mit gezielten Maßnahmen zur Verbesserung von Koordination und Stabilisation begegnen möchte, wird für das Jugendtraining unserer Handballer (wieder) Turnen als wünschenswerte Ergänzung empfohlen.



Die DHB-Sichtung der Auswahlspieler wird deshalb ab 2008 auch eine Turnprüfung beinhalten.



Daher wird nun bei der SG für die Spielerinnen und Spieler in dem Alter, in dem sie das Stützpunkt-Training des PfHV besuchen, ein monatliches Stützpunkt-Training mit den vom DHB zusammengestellten Turnübungen, Kräftigungs- und Koordinationsübungen, Seilspringen (schnelle Beine für das Tempospiel), Handballtechnik, usw. angeboten, und die jungen Handballer können dann auch mit Hilfe von Hausaufgaben ihre Grundlagen verbessern.



Mit Jogo Schirrmann und Trixi Klein konnten als Übungsleiter zwei Kräfte mit aktueller Ausbildung gewonnen werden,



Diese werden von Sabine Bachmann, Jugendkoordinator Werner Gläßgen und von einigen Aktiven-Spielerinnen und -Spielern (hier Norbert Cuntz) unterstützt.



Bei den ersten vier Terminen wurde in einer gemischten Gruppe unserer PfHV-Stützpunkt-Spielerinnen und -Spieler vor allem Bodenturnen trainiert. Diese Talente waren mit großem Eifer bei der Sache und für sie ist die weitere Teilnahme als "SOLL" gedacht.



Vorbereitung zum Abflug



Handball - Nur fliegen ist schöner!

Ab Februar werden nun zwei Gruppen gebildet
Die Teilnahme ist auf freiwilliger Basis für alle
interessierten Spielerinnen
und Spieler unserer D-Jugend offen

Nächster Termin: Samstag, 2. Februar

Hier die Tabellenzwischenstände zum
Jahreswechsel:

Pfalzliga Männer

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	TuS KL-Dansenberg	364 : 284	24 : 0
2.	HSG Eckbachtal	309 : 271	16 : 6
3.	MSG Oggersheim-ASV Lu	299 : 269	14 : 8
4.	SG Wernersberg-Annweiler	356 : 354	14 : 10
5.	SG Ottersh.-Bellh.-Zeisk.	335 : 330	14 : 10
6.	TSV Iggelheim	342 : 316	12 : 12
7.	SG Alb.-Hau.-Ranschb.	298 : 292	10 : 12
8.	TV Ruchheim	291 : 307	10 : 12
9.	SG Assenheim-Dannstadt	245 : 258	8 : 14
10.	HSC Frankenthal	263 : 291	7 : 15
11.	TV 03 Wörth	255 : 305	4 : 18
12.	TV Offenbach 2	268 : 348	3 : 19

Pfalzliga Frauen

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	SG Ottersheim-Bellheim-Zeisk.	245 : 193	16 : 6
2.	TSV Kandel	274 : 234	16 : 8
3.	TSG Mutterstadt	209 : 188	15 : 7
4.	TV Schifferstadt	196 : 189	15 : 7
5.	SG Wernersberg-Annweiler	222 : 172	14 : 8
6.	SC Bobenheim-Roxheim	214 : 194	12 : 10
7.	VTV Mundenheim	271 : 235	12 : 12
8.	TV Edigheim	161 : 177	11 : 11
9.	HSG Eckbachtal	195 : 202	10 : 12

10.	SG Assenheim-Dannstadt	155 : 230	6 : 16
11.	TV Ruchheim 2	172 : 211	5 : 17
12.	TSG Neustadt	138 : 227	2 : 20

Bezirksliga Männer II

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	SG Walsheim-Essingen-Rhodt	288 : 245	20 : 2
2.	TV Dahn	273 : 226	18 : 4
3.	TSV Kuhardt 2	289 : 216	18 : 4
4.	TSV Kandel	327 : 288	18 : 6
5.	SG Waldfischbach	300 : 280	14 : 8
6.	SG Ottersh-Bellheim-Zeisk. 2	302 : 293	13 : 9
7.	TV Dudenhofen	262 : 283	8 : 14
8.	SG Wernersberg-Annweiler 2	281 : 306	8 : 14
9.	TV 03 Wörth 2	274 : 296	8 : 14
10.	TV Offenbach 3	267 : 296	6 : 16
11.	SG Alb.-Hau.-Ranschb. 2	250 : 320	3 : 19
12.	HSV Lingenfeld	252 : 316	0 : 24

A-Klasse Frauen II

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	TG Waldsee	227 : 95	22 : 0
2.	VTV Mundenheim 2	247 : 162	20 : 4
3.	TSV Kuhardt	195 : 121	16 : 6
4.	SG Wernersberg-Annweiler 2	240 : 150	16 : 6
5.	TSG Mutterstadt 2	182 : 137	14 : 8
6.	HSG Eckbachtal 2	203 : 182	12 : 10
7.	SG Assenheim-Dannstadt 2	158 : 169	12 : 10
8.	TSV Kandel 2	224 : 240	10 : 14
9.	TV Dahn	112 : 152	6 : 16
10.	TSG Eisenberg	127 : 202	4 : 18
11.	TV Thaleischweiler	96 : 279	2 : 20
12.	TB Oppau	134 : 256	0 : 22

A-Klasse Männer II

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	TS Rodalben 2	291 : 206	16 : 2
2.	SG Wernersberg-Annweiler 3	215 : 174	14 : 4
3.	TSV Kandel 2	237 : 208	12 : 8
4.	TSV Speyer 2	221 : 178	11 : 5
5.	TV Schwegenheim	250 : 183	11 : 7
6.	TV Thaleischweiler 2	215 : 189	8 : 8
7.	TV Pirmasens	201 : 254	8 : 10
8.	TV Hagenbach 2	189 : 225	4 : 12
9.	HSG Landau	170 : 232	4 : 14
10.	TV Herxheim	144 : 284	0 : 18

Bezirksliga wJA

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	TS Rodalben	116 : 77	10 : 2

2.	TV Rheingönheim	114 : 80	8 : 4
3.	TV Schwegenheim	99 : 81	8 : 4
4.	SG Wernersberg-Annweiler	89 : 68	6 : 4
5.	TSG Mutterstadt	84 : 75	4 : 6
6.	SG Alb.-Hau.-Ranschb.	102 : 88	4 : 8
7.	TV Dahn	19 : 154	0 : 12

Bezirksliga mJA

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	SG Wernersberg-Annweiler	184 : 137	10 : 2
2.	TV Offenbach Res	162 : 103	8 : 2
3.	1. FC Kaiserslautern	153 : 122	8 : 4
4.	TuS Heiligenstein	108 : 112	8 : 4
5.	TSG Haßloch	154 : 142	4 : 8
6.	TV Lambsheim	126 : 199	2 : 10
7.	HSG Hettenleidelheim	84 : 156	0 : 10

Oberliga wJB

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	TV Ruchheim Res	204 : 175	16 : 4
2.	TV 03 Wörth	182 : 133	15 : 5
3.	SV Bornheim	210 : 163	13 : 5
4.	SG Wernersberg-Annweiler	184 : 158	13 : 7
5.	wJSG Kaiserslautern	155 : 174	11 : 9
6.	SG Ottersh-Bellheim-Zeisk.	211 : 189	10 : 10
7.	TSG Friesenheim	147 : 172	9 : 11
8.	TV Hagenbach	164 : 189	8 : 12
9.	TV Dudenhofen	154 : 158	7 : 13
10.	TV Schifferstadt	157 : 182	6 : 12
11.	HSC Frankenthal	94 : 169	0 : 20

Pfalzliga mJB

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	TV Thaleischweiler	213 : 173	14 : 2
2.	TSV Iggelheim	232 : 203	14 : 4
3.	HSV Lingenfeld	201 : 187	11 : 5
4.	SG Wernersberg-Annweiler	226 : 220	10 : 8
5.	SKG Grethen	209 : 194	9 : 7
6.	SG Ottersh-Bellheim-Zeisk.	238 : 214	8 : 8
7.	TSG Kaiserslautern	192 : 194	6 : 10
8.	TPSV Enkenbach	178 : 256	2 : 14
9.	TSV Kuhardt	166 : 214	0 : 16

Bezirksliga wJB Reserve

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	JSG Assenh-Dannst-Rödersh.	155 : 42	16 : 0
2.	SG Wernersberg-Annw. Res	147 : 126	14 : 2
3.	TV Pirmasens	105 : 95	11 : 5
4.	TSV Kuhardt	99 : 83	10 : 6
5.	TG Waldsee	131 : 131	8 : 8

6.	TS Rodalben	104 : 144	6 : 10
7.	TV Kirrweiler	81 : 90	5 : 11
8.	TSV Kandel	125 : 153	2 : 14
9.	TV Schifferstadt Res	93 : 176	0 : 16

Bezirksliga wJC

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	SG Wernersberg-Annweiler	190 : 94	14 : 0
2.	SG Waldfischbach	157 : 80	12 : 2
3.	TV Pirmasens	172 : 108	9 : 5
4.	HSG Landau	195 : 128	8 : 6
5.	SV Bornheim	149 : 150	7 : 7
6.	TSV Kandel	132 : 149	4 : 10
7.	TV Hagenbach	123 : 151	2 : 12
8.	TS Rodalben	33 : 291	0 : 14

Bezirksliga mJC

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	TV Pirmasens	267 : 83	18 : 0
2.	SG Alb.-Hau.-Ranschb.	277 : 150	14 : 2
3.	TV Thaleischweiler	213 : 175	12 : 4
4.	TV Dahn	153 : 177	10 : 6
5.	TSV Kandel	162 : 214	8 : 10
6.	SG Waldfischbach	99 : 144	5 : 11
7.	SG Wernersberg-Annweiler	148 : 217	4 : 12
8.	HSG Landau	149 : 188	3 : 13
9.	TV Herxheim	102 : 222	0 : 16

Pfalzliga wJD

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	TV 03 Wörth	221 : 167	15 : 3
2.	VTV Mundenheim	167 : 105	14 : 2
3.	TSG Haßloch	142 : 110	10 : 4
4.	wJSG Kaiserslautern	120 : 104	9 : 3
5.	SV Bornheim	166 : 155	9 : 7
6.	HSV Lingenfeld	190 : 213	7 : 13
7.	SG Wernersberg-Annweiler	180 : 202	5 : 13
8.	TSV Kandel	63 : 123	2 : 12
9.	TV Ruchheim	93 : 163	1 : 15

Pfalzliga mJD

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	TV 03 Wörth	204 : 150	14 : 4
2.	TSV Kuhardt	217 : 188	14 : 4
3.	TG Waldsee	181 : 160	14 : 4
4.	TuS KL-Dansenberg	202 : 192	12 : 6
5.	TV Ruchheim	196 : 194	10 : 8
6.	VTV Mundenheim	213 : 204	8 : 10
7.	SG Wernersberg-Annweiler	198 : 201	8 : 10
8.	TuS Heiligenstein	179 : 203	8 : 10

9.	TSG Haßloch	191 : 241	2 : 16
10.	TV Offenbach	167 : 215	0 : 18

Kreisliga wJD Reserve

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	SG Wernersberg-Annweiler Res.	81 : 40	6 : 2
2.	SG Ottersh.-Bellh-Zeisk. Res.	31 : 39	6 : 2
3.	TG Waldsee Res.	54 : 43	4 : 4
4.	SV Bornheim Res.	45 : 49	4 : 4
5.	TuS Heiligenstein Res.	0 : 0	0 : 0
6.	TSV Kuhardt	0 : 0	0 : 0
7.	TV Schwegenheim	18 : 58	0 : 8

Kreisklasse mJD Reserve

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	TG Waldsee	176 : 87	13 : 1
2.	TuS Heiligenstein	127 : 108	10 : 4
3.	HSG Eppstein-Maxdorf	126 : 109	9 : 5
4.	VTV Mundenheim	137 : 126	9 : 5
5.	SG Wernersberg-Annweiler	129 : 110	6 : 8
6.	TV Schifferstadt	137 : 152	5 : 9
7.	TSV Kuhardt	85 : 147	4 : 10
8.	HSG Eckbachtal	45 : 123	0 : 14

Bezirkssklasse wJE

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	SG Ottersheim-Bellheim-Zeisk.	33 : 22	4 : 0
2.	TV Schifferstadt	20 : 18	2 : 2
3.	TV Edigheim	24 : 24	2 : 2
4.	TSG Mutterstadt	25 : 27	2 : 2
5.	SG Wernersberg-Annweiler	32 : 39	2 : 2
6.	SV Bornheim	27 : 31	0 : 4

Bezirkssklasse mJE

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	SG Wernersberg-Annweiler	39 : 25	4 : 2
2.	SG Alb.-Hau.-Ranschb.	31 : 29	4 : 2
3.	SKG Grethen	0 : 0	2 : 0
4.	TSG Kaiserslautern	9 : 15	2 : 4
5.	SG Waldfischbach	40 : 50	2 : 4
6.	SG Asselheim-Kindenheim	0 : 0	0 : 2

Kreisliga wJE Reserve

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	SG Alb.-Hau.-Ranschb.	71 : 37	6 : 2
2.	TuS Heiligenstein	63 : 46	6 : 2
3.	TV Schwegenheim	68 : 50	4 : 4
4.	TV Dudenhofen	52 : 41	4 : 4
5.	SG Wernersberg-Annweiler Res.	31 : 21	3 : 1

6.	TV 03 Wörth Res.	9	:	19	2:2
7.	TSG Eisenberg	12	:	12	1:3
8.	HSV Lingenfeld	31	:	111	0:8

Kreisklasse mJE Reserve

Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	SG Wernersberg-Annweiler	110 : 65	12 : 0
2.	TV Hochdorf	122 : 79	10 : 2
3.	SG Ottersheim-Bellheim-Zeisk.	77 : 94	6 : 6
4.	SG Alb.-Hau.-Ranschb.	51 : 67	4 : 6
5.	TV Thaleischweiler	77 : 80	4 : 8
6.	TV Kirrweiler	82 : 91	4 : 8
7.	HSG Landau	48 : 91	0 : 10

Spezialtraining mit Simone Kuhn

Initiiert von Werner Gläßgen, dem Jugendkoordinator des TSV, konnten interessierte Jugendliche ab C-Jugend und Jung-Erwachsene an einem Spezialtraining teilnehmen.

Simone Kuhn, TSV-Gewächs und Ex-Bundesligaspielerin gab am Samstag 2 Stunden Tipps und Tricks zum Besten. Schwerpunkt diesmal war Wurftraining.



Jetzt ein kühles Beck's?
Nein, das war definitiv kein Biertrinkertraining!



Bastian im Tor hatte alle Hände voll zu tun



Umbaupause



... und weiter geht es von der anderen Seite



Während das Training der Jungs sich dem Ende neigte konnten sich die Mädels schon warm machen.



... und Einstieg auf der anderen Seite



Kleine Auswärmspiele...



Halteübungen – wichtige Voraussetzungen für koordiniertes Werfen



Endspurt auf der einen Seite...

Die beiden Stunden waren eine willkommene Abwechslung im Trainingsalltag und machten allen Beteiligten riesigen Spaß.

Weitere Trainingseinheiten mit wechselnden Schwerpunkten und unterschiedlichen Gasttrainern sind in den kommenden Wochen geplant.



Noch eine kurze Abschlussbesprechung und die Jungs waren entlassen und überließen den Mädels die Halle

Danke an Werner, alle Helferinnen und Helfer und insbesondere auch an Simone Kuhn!

...und weiter geht's mit Silke Leonhardt

die sich am nächsten Stützpunktsamstag zur Verfügung stellte um unsere Jugendmannschaften zu unterstützen.



Torwarttraining stand im Mittelpunkt, kein Wunder, wenn eine Ex-Bundesliga-Torfrau Tipps und Tricks verrät.



Aber auch für die Feldspieler/innen wurde was geboten.



Kurze Verschnaufpause unter Brüdern (und Schwestern)



Beim Wechsel - Infos an alle von Koordinator Werner Gläßgen



Was macht man nicht alles für eine gute Figur



Was hier etwas statisch aussieht konnte letztlich sehr schweißtreibend sein





**Offensichtlich hat das Training auch Spaß gemacht!
Neue Berichte folgen demnächst**

Zeltlager



Diaabend 2007

War gut!

Die Bilder und Filme toll, wer dabei war wurde wieder zurückversetzt nach...?

Ja wo waren wir denn eigentlich?

Schon ist der Blick wieder nach vorne gerichtet auf das nächste Lager, das wir in diesem Jahr in Eberbach verbringen werden.

Doch bevor wir dem Vergangenen jetzt endgültig den Rücken kehren noch ein paar Anmerkungen:

Wer eine DVD mit Bildern und Filmen in seine Schatztruhe aufnehmen möchte, der kann dies gerne tun. Hier noch einmal die Ansprechpartner für die beiden letzten Jahre:

Jungenlager

2006	Andreas Pfaff	06346/2814
------	---------------	------------

2007	Florian Schramm	06346/7450
------	-----------------	------------

Mädchenlager	Albert Stöbener	06346/3861
--------------	-----------------	------------

Bilder vom Diaabend bringen wir in der nächsten Ausgabe

Und wie geht es 2008 weiter?

Lager 1 - Mädchen vom 21. Juni bis 30. Juni

Lager 2 - Jungen vom 30. Juni bis 10. Juli

Eberbach – wir kommen!

Die erste Sitzung zur Vorbereitung wird schon im Januar stattfinden – Es gibt einiges an Weichenstellung zu betreiben und die Betreuerteams sind wieder mal gefordert.

Bei den Sponsoren unseres Lagers hatte ich im letzten Bericht Herrn Roth von der Trifels-Apotheke nicht erwähnt, der dafür sorgt, dass unser „Verbandskasten“ immer bestens bestückt ist. Auch ihm an dieser Stelle nochmals unseren Dank!

Aus dem Vereinsleben

Der Aushang in unserem Schaukasten

ist mittlerweile wiederbelebt worden und eine gute Gelegenheit, unsere Vereinsarbeit in die Öffentlichkeit zu tragen. Dabei können auch Bilder und Berichte von Vereinsevents veröffentlicht werden die sonst etwas zu kurz kommen.

Zwischen den Vereinsblättern kommen damit auch die Spielberichte aller Mannschaften an die breite Öffentlichkeit.

Ingrid Burkard – Miss Jazzdance – hat sich inzwischen bereit erklärt, den Aushang zu betreuen.

Sie ist dabei, sich am PC so richtig fit zu machen – wer die ersten Schritte bereits hinter sich hat, weiß, dass man dazu manche Stunde investieren muss.

Aus diesem Grund ist es ihr ganz recht wenn ihr Beiträge mit Bildern „mundgerecht“ serviert werden – z.B. als PDF-Dokument – einfach nur zum Ausdrucken

Diese könnt Ihr zusenden an folgende E-Mail-Adresse:

ingrid@skiclub-trifels.de

Oder Ihr werft die fertig ausgedruckten Artikel einfach bei ihr ein und sie hängt diese dann sobald es passt in den Kasten.

Jahresabschlussfeier 2007

Die Halle war wieder gut gefüllt bei unserer Jahresabschlussfeier.

Was gab es alles zu sehen und zu hören?

Vieles – zu viel für diese Ausgabe, deshalb müsst Ihr Euch noch etwas bis zur nächsten Ausgabe gedulden.

Glückwünsche



Ludwig Klein, unser ältestes Vereinsmitglied konnte am 7. Januar seinen 92. Geburtstag feiern.

Auch unser zweitältestes Mitglied, Wilhelm Hagenmüller hatte Grund zum Feiern. Am 15. Januar vollendete er sein 82. Lebensjahr.

Reinhold Hagenmüller wurde bereits im vergangen Jahr am 14. Dezember 70 Jahre jung.

Reinhold, aktiver Handballer und Leichtathlet hatte verschiedene Posten im Verein inne, u.A. auch den des Abteilungsleiters Handball. Zur Zeit ist er immer noch bei den Jedermännern aktiv und hat bei den Renovierungsarbeiten der Turnhalle kräftig mit angepackt.

Vier Jungfünzigerinnen konnten ihr Wiegenfest feiern:

Gabi Schilling am 10. September

Martina Klein am 14. Dezember

Gaby Burgard am 15. Dezember und

Brigitte Thomas am 2. Januar

Wir wünschen allen Jubilaren nochmals nachträglich alles Gute und vor allem Gesundheit!

Die Innenrenovierung der Turnhalle

ist mittlerweile abgeschlossen, die ersten Veranstaltungen sind bereits gelaufen – Diaabend, Jahresabschlussfeier...

Fotos von den Renovierungsarbeiten konnten wir schon einige präsentieren und unsere gute Stube könnt Ihr während der Übungsstunden und spätestens bei der Jahreshauptversammlung im April von innen bewundern. Jetzt ist die Halle innen und außen richtig gut in Schuss, quasi runtergeputzt und gerüstet für das kommende Jahrzehnt und somit auch für unser Vereinsjubiläum im Jahr 2011.

Die Optik toll – richtig hell ist es in unserer Halle geworden!

Was wurde denn alles so geleistet in diesen langen Wochen, in denen sich vor allem unsere altgedienten Mitglieder immer wieder auf den Weg zu „Ihrer“ Baustelle machten um die Halle für die kommende Generation auf das Laufende zu bringen:

435 lfdm Konstruktionsholz waren zu richten und mit 352 Montagewinkeln zu befestigen
472 qm Wärmedämmung an Decken und Wänden in Dicken bis zu 20 cm war anzubringen
140 qm Blechkanäle der Warmluftheizung war zu dämmen
158qm Wandflächen wurden mit Profildübeln verkleidet
245 qm Deckenflächen wurden mit Akustikplatten verkleidet.

Diese kurzen nüchternen Zahlen lesen sich sehr einfach. Doch dahinter steckt viel Arbeit und viel Knowhow. Alle, die eine zweistellige Stundenzahl investierten sollen deshalb hier nochmals ausdrücklich erwähnt werden:
Josef Götz 403 Stunden, Hans Müller 366, Kurt Burgard 331, Reinhold Hagenmüller 211, Peter Dienes 115, Wilhelm Erhardt 102, Eugen Laux 89, Gerhard Öhl 71, Thorsten Würtz 58, Richard Voss 33, Walter Künkele 19, Edgar Götz 15, Fred Götz 14, Jakob Schuhmacher 14, und Norbert Kuntz 10.
Vermutlich ist dabei auch die eine oder andere Stunde nicht mitgezählt worden – man hatte ja schließlich alle Hände voll zu tun.

Die **Firma Jochen Kretzer** hat alle benötigten Stahlstützen mit Kopf- und Fußplatten kostenlos geliefert.

Die **Firma Kurt Götz**, die 125 qm Wandflächen der Halle und Bühne mit Hartschaumplatten dämmte, mit Gips überzog, verputzte und 2 mal gestrichen hat verzichtete auf sämtliche Lohnkosten!

Ebenfalls die **Firma Kurt Götz** hat 500 qm Innengerüst als Wand- und Deckengerüst aufgestellt, vorgehalten und wieder abgebaut – ebenfalls Lohnkosten ohne Berechnung.

Allen Helferinnen und Helfern, auch denen, die hier nicht erwähnt wurden nochmals vielen Dank für die geleistete Arbeit auf die sie stolz sein können.

Unser Dank gilt auch den beiden Sponsoren – in der wirtschaftlich angespannten Zeit ist die Unterstützung keine Selbstverständlichkeit!

Wer, was, wo, wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum
bei

10. März

Markus Braun

Wernersberg, Am Löhl 11,

7840,

m.b.ausw@web.de



Mail

oder

den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Übrigens – wisst Ihr wie das ist, wenn man genau weiß, dass man noch einen Bericht über irgend etwas schreiben wollte, irgend jemanden lobend für seinen Einsatz erwähnen, etwas ankündigen – und es fällt einem einfach nicht ein.

So ging es mir heute, aber das Blatt muss jetzt endlich fertig werden, es ist eigentlich schon längst überfällig.

Vielleicht überrasche ich Euch ja in der nächsten Ausgabe – oder jemand meldet sich bei mir und hilft mir auf die Gedankensprünge

Die nächsten TSV-Termine in Kurzform:

5. Februar Fasching

24. Februar oder 9. März Winterwanderung

15. März Arbeitseinsatz auf dem Altenberg und an der Turnhalle

24. März Osterwanderung

12. April Jahreshauptversammlung

Helau beim TSV



**Am 5. Februar ist Kinderfasching
bei uns
in der Turnhalle!**